



„Kommen Sie,“ sage ich zu dem „Geheimen“, „wir haben Sie erwartet“.

Die meisten gaben zu, daß sie hauptsächlich zu geschäftlichen Fehlschlägen neigten und von der Welt verkannt würden, aber alle hatten sie die Überzeugung, sie wären so gesteckt voller Zärtlichkeit und männlicher Qualitäten, daß die Witwe das beste Geschäft ihres Lebens machen würde, wenn sie sie nähme.

Jeder Bittsteller erhielt eine Antwort von Peters & Tucker mit der Mitteilung, sein geradsinniger und charaktvoller Brief habe tiefen Eindruck auf die Witwe gemacht; er werde gebeten, noch einmal zu schreiben, detaillierte Angaben zu

machen und gefälligst eine Photographie beizulegen. Peters & Tucker teilten ferner dem Bewerber mit, daß ihr Honorar für die Übermittlung des zweiten Briefes an ihre schöne Klientin zwei Dollar betrage, die er beischließen möge.

Sie sehen, wie einfach und schön das Projekt war. Ungefähr 90 Prozent dieser einheimischen irrenden Ritter trieben auf irgendeine Weise das Vermittlungshonorar auf und schickten es ein. Das war die ganze Sache.

Ein paar Klienten sprachen persönlich vor. Wir schickten sie zu Mrs. Trotter,